

02.10.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2938 vom 3. September 2019
des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD
Drucksache 17/7311

Reichsbürger und Selbstverwalter im Kreis Düren

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Reichsbürger erkennen die Bundesrepublik nicht an und sprechen den bundesrepublikanischen Gesetzen sowie Behörden und Gerichten die Legitimität ab. Die Szene ist heterogen und stellt in Teilen eine Gefahr für Behörden und ihre Beschäftigten dar. Insbesondere berichten verschiedenste Medien immer wieder von Bedrohungen, Beschimpfungen und gar Gewalttaten aus der Szene. Gefährdet sind vor allem Polizeibeamte und Gerichtsvollzieher.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 2938 mit Schreiben vom 2. Oktober 2019 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Wie hat sich die Zahl der Reichsbürger / Selbstverwalter in den Kommunen des Kreises Düren seit 2017 entwickelt? (bitte nach Kommune und Jahr aufschlüsseln)*

Eine Erfassung von Reichsbürgern und Selbstverwaltern durch das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (LKA NRW) und die Verfassungsschutzabteilung des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (IM NRW) erfolgt seit den Vorfällen von Reuden in Sachsen-Anhalt von August 2016 und Georgensgmünd in Bayern von Oktober 2016.

Landesweit hat sich die Zahl der Reichsbürger und Selbstverwalter seit der Erfassung 2016 bis zum Jahr 2018 zunächst erhöht – von rund 2.000 Anhängern im Jahr 2016 über rund 2.600 im Jahr 2017 bis ca. 3.200 Anhänger im Jahr 2018. Im ersten Halbjahr 2019 zeigt sich eine Stagnation der Anhängerzahlen. Die Steigerung der Zahl der Reichsbürger und Selbstverwalter in den Jahren 2016 bis 2018 ist auf die Aufklärung der Szene durch die Behörden zurückzuführen. Dass die Zahlen nun stagnieren, lässt darauf schließen, dass die repressiven Maßnahmen der Polizeibehörden bei Straftaten, die Aufklärung über Personen

Datum des Originals: 02.10.2019/Ausgegeben: 09.10.2019

und Aktionen der Szene durch den Verfassungsschutz sowie konsequentes Vorgehen der kommunalen Behörden im Umgang mit Reichsbürgern und Selbstverwaltern Wirkung zeigen. Unter Berücksichtigung dieser Vorbemerkungen teile ich die aktuellen Zahlen vom 02.08.2019 von Reichsbürgern und Selbstverwaltern im Kreis Düren mit:

Kommune	Anzahl Reichsbürger/ Selbstverwalter
Aldenhoven	2
Düren	5
Heimbach	0
Hürtgenwald	1
Inden	2
Jülich	7
Kreuzau	2
Langerwehe	6
Linnich	3
Merzenich	0
Nideggen	1
Niederzier	2
Nörvenich	2
Titz	1
Vettweiß	2
Gesamt	36

2. Wie viele Reichsbürger / Selbstverwalter in den Kommunen des Kreises Düren verfügen über eine waffenrechtliche Erlaubnis? (bitte nach Kommune aufschlüsseln)

Aktuell ist kein Reichsbürger / Selbstverwalter bekannt, der über eine waffenrechtliche Erlaubnis verfügt.

3. Wie viele Verfahren zum Widerruf der waffenrechtlichen Erlaubnis wurden in den Kommunen des Kreises Düren eingeleitet?

Es wurde ein Verfahren zum Widerruf einer waffenrechtlichen Erlaubnis eingeleitet. Es ging dabei um den Widerruf eines Kleinen Waffenscheins, welcher im Rahmen des Anhörungsverfahrens bereits freiwillig zurückgegeben wurde. Das Widerrufsverfahren war damit abgeschlossen.

4. Wie viele waffenrechtliche Erlaubnisse wurden in den Kommunen des Kreises Düren bestandskräftig widerrufen?

Bestandskräftige Widerrufe waffenrechtlicher Erlaubnisse sind nicht bekannt.

5. Wie haben sich die waffenrechtlichen Erlaubnisse in den Kommunen des Kreises Düren seit 2009 entwickelt? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Die Entwicklung der waffenrechtlichen Erlaubnisse im Kreis Düren seit 2009 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl waffenrechtlicher Erlaubnisse (Waffenbesitzkarte und Kleiner Waffenschein)
2009	5703
2010	5583
2011	4182
2012	4.573
2013	4.380
2014	4.462
2015	4.428
2016	4.383
2017	5.134
2018	5.170
2019	4.814